Der Bergwinkel

www. Wochen-Bote .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

40. WOCHE | FREITAG, 2. OKTOBER 2026 | JAHRGANG 47

KATHARINEN Markt
Steinau an der Straße
15. - 18.10.2026

Swingender Sound auf dem Sofa

Wohlfühlabend beim Jahreskonzert der Big Band „Route 66“



Gemütlich ging es beim Jahreskonzert der Big Band „Route 66“ der Stadtkapelle Schlüchtern zu: Die Stadtschul-Aula hatte man in ein Wohnzimmer mit Sesseln, Kuscheltieren und Lampen verwandelt. Fotos: Alexandra Lotz

SCHLÜCHTERN – Kann sich eine gewöhnliche Schulaula in ein warmes, gemütliches Wohnzimmer mit Wohlfühl-Atmosphäre verwandeln? Und können dort die tollsten Töne erklingen, wo nicht selten trockene Schulversammlungen stattfinden?

Dass beides mehr als möglich ist, das bewies am Samstag die Big Band der Stadtkapelle Schlüchtern mit dem verheißungsvollen Namen „Route 66“. Vielmehr als das ließ Dirigent Christoph Hoischen mit seinem bekannten Jazz- und Swing-Ensemble erkennen, dass auch Schlüchtern ein Jazzorchester der Spitzenklasse beherbergt. Dabei ist der Name der Band, die unter musikalischer Leitung von Christoph Hoischen und Dr. Frank Kleespies steht, mit einem Augenzwinkern zu verstehen. Schließlich verweist er zum einen auf den legendären US-Highway „Route 66“ und zum anderen auf die direkt an den Bergwinkel angrenzende A 66. Unter dem Motto „Zwischen Swing und Sofa“ war es Ziel des Jahreskonzertes in der Aula der Stadtschule Schlüchtern, gute, gemütliche Musik in Wohnzimmer-Atmosphäre zu liefern. Das Publikum war dazu eingeladen, sich zurückzulehnen und zu genießen. Wer mochte, durfte sich natürlich von der ganz besonderen Dynamik des Swing und Jazz mitreißen lassen und wahlweise mit den Füßen wippen oder unter vollem Körpereinsatz klatschen und der Begeisterung Ausdruck verleihen. Für das entsprechend wohlige Flair, wie man es sich von einem gemütlichen Wohnzimmer wünscht, sorgten nicht nur liebevoll dekorierte Kerzen und Windlichter sowie gemütliche Sofas und Tische, welche die Stuhlreihen unterbrachen, sondern auch ein hervorragend inszeniertes Bühnenbild. So fand der staunende Zuschauer nicht nur einen Sessel mit Armlehne und Kuscheltier und eine wunderschöne Jukebox vor, sondern auch Stehlampen mit gedimmtem Licht. Allein jene Atmosphäre machte Lust auf mehr – und so ist es nicht verwunderlich, dass kein Stuhl in der Aula unbesetzt blieb. Ganz im Gegenteil: Die Nachfrage war so groß, dass teils Stühle geteilt wurden und Nachschub besorgt werden musste. „Wir sitzen den Abend auf einer Pobacke ab“, scherzte eine begeisterte Besucherin. Zu Beginn startete die Big Band, die 1978 gegründet wurde, mit dem Stück „All Blues“ von Miles Davis. Ganz besonders stach hier Max Heid an der Trompete heraus. Es folgten Stücke wie „Hay Burner“ – als Heuverbrenner bezeichnete man früher Pferde, die außer Fressen nicht viel machen oder können, so wurde dem schmunzelnden Publikum erklärt.

Von unserer Reporterin Alexandra Lotz

Ob das Stück „Manteca“ tatsächlich von Butterfett erzählen würde, das stellte man der Interpretation des Publikums frei. Klar aber war, dass hier afrokubanischer Jazz hervorragend von den Trompeten intoniert wurde. Stimmgewaltig zeigte sich Chiara Paul mit dem Hit „Skyfall“, dem ersten James-Bond-Song, der einen Oscar erhalten hat. So bekam das begeisterte Publikum auch im Lauf des Abends viele bekannte Melodien aus Pop, Rock und Film auf die Ohren. Hervorragend am Saxophon umgesetzt wurde „Happy Together“, der Signature-Song der Gruppe „The Turtles“. Sinnlich und dennoch mit starker, selbstbewusster Frauenpower präsentierte sich Tanja Herwig mit „Makin’ Whoopee“, einem 1928 geschriebenen Stück von Walter Donaldson, das mit viel schwarzem Humor von den verschiedenen Seiten des Ehelebens erzählt. Nickend und beschwingt mitwippend durfte wohl ein jeder Zuschauer an diesem Abend feststellen, dass hier eine Frau mit viel Leidenschaft und Talent hinterm Mikrofon sitzt. Im weiteren Verlauf des Abends wurde das Publikum vom Wohnzimmer-Sessel aus musikalisch in die Welt des Films entführt und traf auf Klassiker wie „Ohne Dich“ von der Münchner Freiheit, hervorragend umgesetzt von Chiara Paul. Einen weiteren Schwerpunkt des Abends bildete die Musik von „Chicago“.

Hier wurde mit gleich drei Stücken der legendären US-amerikanischen Band ein eigenes Feature gewidmet. Nach viel Beifall fand ein mitreißendes Konzert sein Ende, das sehr gut belegen konnte, dass Jazz und Gemütlichkeit perfekt zusammenpassen. AL



Chiara Paul begeisterte.

Der Rettungswachen-Neubau steht vor einer ungewissen Zukunft

Auswirkung des Beitragssatzstabilisierungs-Gesetzes

ORTSMARKE – Wie geht es mit dem geplanten Neubau der Rettungswache in Bad Soden-Salmünster weiter? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Austauschs zwischen der Landtagsabgeordneten Kathrin Anders (Grüne) und dem DRK Kinzigtal. Neben der Zukunft des Standorts sprachen die Gesprächspartner über die steigenden Anforderungen an den Rettungsdienst und die Auswirkungen des Beitragssatzstabilisierungs-Gesetzes auf die Finanzierung notwendiger Infrastruktur. Mit Sabine Sitter, Vorsitzende des Vorstands und Kreisgeschäftsführerin des DRK Kinzigtal, sowie Fabian Gastine, DRK-Kreisvorstand und Leiter Rettungsdienst, informierte sich die Grünen-Politikerin über die aktuelle Situation am Standort. Bei einem Rundgang durch die bestehenden Räumlichkeiten verschaffte sich die Abgeordnete einen Eindruck von den Bedingungen vor Ort. Dabei wurde deutlich, dass die Wache den heutigen Anforderungen nur noch eingeschränkt gerecht wird und erheblicher Modernisierungs- und Anpassungsbedarf besteht.

Bereits seit längerer Zeit plant das Rote Kreuz den Neubau einer Rettungswache in der Kurstadt. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 3,4 Millionen Euro soll den gestiegenen Anforderungen im Rettungsdienst Rechnung tragen. Während früher vier Einsatzkräfte an dem Standort tätig waren, versehen dort heute zehn Einsatzkräfte ihren Dienst. Hinzu kommen Auszubildende. Auch die wachsenden Einsatzzahlen machen zusätzliche Kapazitäten und zeitgemäße Arbeitsbedingungen erforderlich.

Aktuell ist die Umsetzung des Neubaus jedoch ungewiss. Hintergrund sind die Auswirkungen des Beitragssatzstabilisierungs-Gesetzes auf die Finanzierung des Rettungsdienstes. Nach Angaben des DRK verweigern die Krankenkassen derzeit unter Verweis auf das Gesetz Gespräche über die Finanzierung von Neubauten von Rettungswachen. Damit werden weitere konkrete Planungen faktisch verhindert.

Auswirkungen des neuen Gesetzes

„Wir wollen und müssen die Rettungswache in Bad Soden-Salmünster zukunftsfähig aufstellen. Im Moment fehlt uns jedoch die Möglichkeit, mit den Krankenkassen über die Finanzierung eines Neubaus zu sprechen“, sagt Gastine. Und: „Das bremst jede weitere Planung aus, obwohl der Bedarf vor Ort eindeutig vorhanden ist.“ Für Kathrin Anders ist der direkte Austausch mit den Akteuren vor Ort entscheidend, um die Auswirkungen gesetzlicher Regelungen auf die Versorgung einschätzen zu können. „Die Erfahrungen aus der Praxis müssen in die weiteren politischen Diskussionen einfließen“, sagte die Landtagsabgeordnete. Auch Sabine Sitter betonte die Bedeutung einer langfristig tragfähigen Infrastruktur. Die Anforderungen an den Rettungsdienst veränderten sich stetig. Entsprechend müssten Strukturen geschaffen und angepasst werden, damit auch künftig eine verlässliche Versorgung der Menschen sichergestellt werden könne.

Das DRK hob zudem hervor, dass sich der Main-Kinzig-Kreis gemeinsam mit den Beteiligten um tragfähige Lösungen für die Zukunft des Standorts bemühe.Die Gesprächsteilnehmer waren sich laut Pressenotiz des Roten Kreuzes einig, dass für die weitere Entwicklung des Standorts in der Kurstadt Bad Soden-Salmünster verlässliche Rahmenbedingungen und klare Perspektiven für notwendige Investitionen erforderlich sind. Gemeinsam soll darauf hingewirkt werden, dass die derzeit bestehenden Hürden für die weitere Planung und Finanzierung des Neubaus überwunden werden können. BWB

Kaffeerunde

STERBFRITZ – Die bekannte Kaffeerunde findet am Donnerstag, 8. Oktober, ab 15 Uhr in Manuela’s Cafe Stübchen im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum statt. Informationen dazu erteilt Marion Jöckel unter: (06664) 918 900. BWB

SERVICE

Der Bergwinkel
www. Wochen-Bote .de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie :

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr





Tolle Farbkombinationen, hier Grau, Beige und Aqua, präsentierten die Models bei den Fashionshows im Jeans-Shop Rech. Fotos: privat (2) / Sabine Broj (2)

Anzeige

Aktuelle Herbstmode begeistert auf dem Laufsteg

300 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten die Fashionshows im Modehaus Rech

SCHLÜCHTERN – Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte das Modehaus Jeans-Shop Rech in Schlüchtern den roten Teppich für seine Kundinnen und Kunden ausgerollt. Und noch ehe sich die Türen zu den Fashionshows, drei an der Zahl, öffneten, hatten sich vor dem Fachgeschäft in der Obertor lange Schlangen wartender Gäste gebildet.

Mit einem Glas Prosecco und Duft-Armbändchen herzlich empfangen von den Teams von Jeans-Shop Rech, Parfümerie & Kosmetik Roth und Sedelmayr Optik nahm ein gut gelauntes Publikum seine Plätze am Laufsteg ein.

Mit viel Applaus wurde das Moderatoren-Duo Anette Gold-Fehl und Jonas Rech begrüßt, das mit Humor und in witzigen Dialogen durch den Abend führte. In wechselnden Outfits präsentiere sich dabei insbesondere Anette Gold-Fehl, die in ihrer trockenen Art augenzwinkernd verkündete: „Mir steht eigentlich alles“ und damit die Lacher auf ihrer Seite hatte.

Während der gut einstündigen Show zeigten zehn Damen und fünf Herren aktuelle Herbstmode in Farben, die manchmal wie Eissorten klangen, darunter Nuss und Schoko, aber auch Aqua, Bordeaux, Salbeigrün und Khaki. Professionell geschminkt von Kosmetik Roth und ausgestattet mit der neuesten Brillenmode von Sedelmayr Optik, die perfekt zu den Outfits passten, führten die Models eine große und vielfältige Mode-Palette vor: unter anderem lange Steppmäntel und Blousons, Cordhosen und -hemden in vielen Farben und tollen Schnitten, Westen in Kunstfell, modische Herrenhemden in verschiedenen Designs, fröhliche Streifenshirts, lässige Strickpullis – ergänzt um ausgefallene Taschen und Accessoires, die das jeweilige Outfit abrundeten.

Tolle Marken, darunter Opus, Someday, Rino & Pelle, die es oft nur in großen Städten zu kaufen gibt, sind über den Rech-Laufsteg gegangen.

Viele junge Models, manche die Töchter von Kundinnen, bereicherten die Fashionshows. „Wir wählen unter den Bewerberinnen unsere Models gut aus“, erklärt Petra Rech.

Mit viel Applaus belohnte das Publikum den „Mutter-Tochter-Durchgang“, musikalisch unterlegt vom bekannten Abba-Songs „Mamma Mia“. Wie gut die präsentierte Mode den Geschmack der Kundinnen traf, zeigt sich daran, dass viele Teile schon ausverkauft sind. Petra Rech und ihr Team bemühen sich, alles nachzuordern. „Wir geben da richtig Gas.“

Im Anschluss an die Fashionshows konnten die Zuschauerinnen nach Herzenslust shoppen. Getränke und Häppchen gingen dabei aufs Haus. Diese, insgesamt 1680 Schnittchen hatten die beiden Kindergarten-Freundinnen von Modehaus-Chefin Petra Rech, Simone und Evelin, zubereitet und liebevoll dekoriert.

Die Kundinnen und Kunden freuten sich an den Abenden über kleine Präsente wie Parfumproben, lustige Brillenputztücher und farbenfrohe Socken sowie eine VIP-Rabattkarte, die über einen längeren Zeitraum bei Rech, Roth und Sedelmayr eingesetzt werden kann.

Petra und Thomas Rech ziehen eine positive Bilanz der drei Fashionshows: „Wir hatten an jedem Tag rund 100 Zuschauer und hätten noch eine Show mehr anbieten können. Die große Resonanz freut uns sehr.“

Zur Vorbereitung der Shows probten die Models an vier Abenden und übten eine Choreographie für die einzelnen Walks auf dem Laufsteg ein. Petra und Thomas Rech hatten mit ihrem Team die Outfits zusammengestellt, die alle Models anprobierten. Denn Petra Rech weiß: „Nur glückliche Models lächeln auf dem Laufsteg.“

Der Dank des Unternehmerehepaars Rech galt den teilnehmenden Firmen, ihrem Team, den fantastischen Models sowie Anita und Reinhold Rech, den Gründern des Modehauses. Gerne möchten Petra und Thomas Rech mit ihrem Modehaus im Herzen von Schlüchtern weiter für modebewusste Damen und Herren da sein. Ihr Wunsch dabei: „Unterstützen Sie die Läden vor Ort.“

Wie Petra Rech verrät, wird es auch im nächsten Jahr Fashionshows geben, dann wird die Mode für Frühjahr und Sommer 2027 auf dem Laufsteg zu sehen sein. Ein Datum wird demnächst bekanntgegeben. OJ/BWB

euler kochen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de



Cordhosen sind in diesem Herbst sehr angesagt und es gibt sie in vielen Farben und Schnitten.



Ein eingespieltes Moderatoren-Duo mit viel Humor: Anette Gold-Fehl und Jonas Rech.



Lukas Rech war bei dieser Modelgruppe der Hahn im Korb.



Wochengericht vom 8. bis 11. Oktober 2026

Spießbraten mit Semmelknödel und Bayrisch Kraut **12,90 €**

Rasthaus am Tag der Deutschen Einheit geöffnet!

ab 15. Oktober 2026
Dunkelbier-gulasch

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: Montags Ruhetag
Di.–So. ab 16.30 Uhr geöffnet
Rasthaus: So./Feiertage 11.00–16.30 Uhr
Do.–Fr. 11.00–14.30 Uhr
Mo.–Mi. Ruhetag

Telefon: 06661 96630

rasthaus schlüchtern
RASTEN . TAGEN . TREFFEN
café 66 BAR AND BISTRO · 24 h

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de



Yvonne Koschella mit Ersten Stadtrat Reinhold Baier. Fotos: Kita

Fröhliches Fest bei den Kinzigbachfröschen

Feier zum zehnjährigen Bestehen der Krippe der Kindertagesstätte

HEROLZ – Ein Tag voller Spiel, Musik und Begegnungen: Die Kita Kinzigbachfrösche in Herolz hat am Samstag ihr Fest gefeiert.

Neben einem abwechslungsreichen Programm für die Kinder stand die Entwicklung der Einrichtung und insbesondere der Krippengruppe im Mittelpunkt. Kita-Leiterin Yvonne Koschella blickte auf die Geschichte der Krippe zurück. Bis 2015 verfügte die Kita über Plätze für 20 Ü3- und fünf U3-Kinder. Ende 2015 begann die Umsetzung der Krippengruppe, die insbesondere von Martina Baus und Nadine Ullrich geplant und mitgedacht wurde.

Für Nadine Ullrich sei die Krippe bis heute ein Herzensprojekt. Der Start am 1. März 2016 war mit einigen Herausforderungen verbunden: Räume mussten umgestaltet, Möbel beschafft und Personal gefunden werden. Gleichzeitig wurden innerhalb kürzester Zeit zwölf Kinder aufgenommen. Inzwischen hat sich die Krippe stetig weiterentwickelt. Aus dem ehemaligen Snoozel- und Wahrnehmungsraum entstand das „Springfrösche-Restaurant“, 2025 wurde ein neues Schlafpodest eingebaut. Heute werden die zwölf Krippenkinder von Nadine Ullrich, Josephine Behre und Beate Ehlert mit viel Wertschätzung und Empathie betreut.

Mittlerweile verfügt die Kita über eine Krippengruppe mit zwölf Plätzen und zwei Regelgruppen mit jeweils 25 Plätzen. Erster Stadtrat Reinhold Baier überbrachte zum Fest Grußworte und ein Geschenk und würdigte die Bedeutung der Einrichtung für Herolz und die Familien. Anschließend sprach Kristin Weitzel, Vorsitzende der Fördergemeinschaft Grundschule/Kita Herolz. Sie dankte dem gesamten Kita-Team für seine liebevolle, empathische und pädagogisch wertvolle Arbeit sowie für die gute Zusammenarbeit.



Kristin Weitzel, die Vorsitzende Fördergemeinschaft Grundschule/Kita Herolz, und Kita-Leiterin Yvonne Koschella (links).

Gleichzeitig betonte sie die gesellschaftliche Bedeutung der Kinderbetreuung: Ohne die tägliche Arbeit der pädagogischen Fachkräfte wäre die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Familien nicht möglich. Ihr Appell an die Gesellschaft lautete deshalb: „Wertschätzung durch Engagement“ – Anerkennung solle sich auch darin zeigen, dass Menschen sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Als Geschenk überreichte sie einen Gutschein für ein Marionettentheater.

Auch Katharina Ochs überbrachte im Namen des Elternbeirats Grußworte und würdigte die Arbeit des Kita-Teams. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte sie zudem neue Spielgeräte als Geschenk des Elternbeirats. Für die Kinder gab es ein buntes Programm. Sie führten die Lieder „Ich bin ein Frosch“ und „Gute-Laune-Song“ auf. Außerdem warteten Hüpfburg, Tattoos, Wettspiele, Edelsteinsuche und ein Krippen-Quiz auf die kleinen Gäste. Die Fördergemeinschaft bot eine Waffel- und Bastelaktion an; für das leibliche Wohl sorgten Buffet, Würstchen und Getränke.

Das Fest bot damit nicht nur viel Freude für die Kinder, sondern auch Gelegenheit, auf die Entwicklung der Kita zurückzublicken und den Menschen Danke zu sagen, die sich täglich für Kinder und Familien engagieren. BWB

Getränke Hinkelmann
Wir Liefern auch aus !
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium Top Preis! Pils/Export 20x0,5 l zzgl.3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12.99**

Förstina Mineralwasser spritzig/medium 12x0,75 l zzgl.3,30 € Pfd. Liter = 0,55 € **4.99**

Hasseröder 20x0,5l zzgl.3,10 € Pfd. Liter = 1,00 € **9.99**

Spaten Münchner Hell Specialität 20x0,5 l zzgl.3,10 € Pfd. Liter = 1,50 € **14.99**

Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl.3,30 € Pfd. Liter = 1,08 € **12.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr
Angebote gültig vom 05.10. - 09.10.2026
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

Tour entlang von acht Flurkreuzen

Auch Mariengrotte wird besucht

SCHLÜCHTERN/WEIPERZ – Zu einer zweistündigen Wanderung rund um Weiperz, entlang von acht Flurkreuzen und einer Mariengrotte, lädt der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern für Samstag, 24. Oktober, ein. Treffen zur Abfahrt nach Weiperz ist laut Pressemitteilung der Veranstalter um 9 Uhr bei Getränke-Lambert, Elmweg 8, in Schlüchtern. Am Parkplatz „Festplatz“ stoßen um 9.30 Uhr weitere Wanderer zur Gruppe. Zum Mittagessen ist die Einkehr im Gasthaus „Zur Krone“ in Herolz geplant. Die Wanderung wird geführt von Heinz Jung.

Wer nicht mitlaufen kann, aber in geselliger Runde am Mittagessen teilnehmen möchte, meldet sich ebenso an wie die Wanderer. Anmeldungen bis zum 22. Oktober unter den Telefonnummern: (0 66 61) 7 14 10 oder (0 15 75) 2 42 90 12, auch per Mail an: kontakt@verein-sport-gesundheit.de werden Anmeldungen entgegengenommen. BWB

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon – Reifen · Räder · Kfz-Meisterservice
Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0
Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20
Mo.–Fr. von 07:30–18:00 Uhr, Sa. von 07:30–12:00 Uhr
www.reifen-simon.de

P2 Telekommunikation – Mobilfunk · Festnetz · Internet
Mo – Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
mittwochnachmittags geschlossen!
Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 19, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 2357
Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Weißenstein ServicePartner
* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 / 919691
Mo.–Fr. 9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr
Mi. 9–13 Uhr + Sa. 9–13 Uhr

DMB Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS Fahrzeugteile
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 918151
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM Sport Outlet
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon 06661 / 965678
Fax 06661 / 965620
anzeigen@wochen-bote.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de
Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

Café Fabrice – Genießen mit Herz.
Breitenbacher Str. 1–5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791
Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 05.10.2026 bis 10.10.2026
MONTAG
Hähnchenbrust im Knuspermantel dazu aromatische Currysauce und Reis 12,95 €
DIENSTAG
Frikadelle in herzhafter Pfeffersauce mit Kartoffel-Wedges 11,95 €
MITTWOCH
Cordon bleu, gefüllt mit Schinken und zart schmelzendem Käse, dazu Preiselbeeren und Pommes frites 13,95 €
DONNERSTAG
Herzhafter, goldbraun gebratener Fleischkäse, dazu Spiegelei und knusprige Bratkartoffeln 9,95 €
FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet „Spreewälder Art“ mit Gurkenstückchen und Bratkartoffeln 11,95 €
SAMSTAG
Toast Hawaii 8,95 €
VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Nudel-Auflauf – Italienische Nudeln mit hausgemachter Tomatensauce, überbacken mit Käse, dazu ein Salat 12,95 €
Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der Meister Bäcker – aus Liebe zur Region
Angebote für die Woche vom 05.10.2026 bis 10.10.2026
Butterstreuselkuchen, Platte 3,75 €
2 Krusti-Stangen (mit Mohn-, Sesam-, Käse- oder Salz-Kümmel) 2,00 €
Meister-Kruste 750 g 3,10 €
BROT DES MONATS:
Kürbiskernbrot 500 g 3,00 €
www.dermeisterbaecker.de

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: 06661 / 6200
Fax: 06661 / 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de
Die Barista Werkstatt – Espresso 36 – 36381 Schlüchtern
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

KLIMAPAKT FÜR SCHLÜCHTERN

PFLANZEN UND INITIATIVE: ALLES WÄCHST UND GEDEIHT

KLIMAPAKT FÜR SCHLÜCHTERN EIN ERFOLGSMODELL / VIELE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT



Der erste Zukunftswald am Drasenberg etwickelt sich prächtig.

Der Klimapakt für Schlüchtern ist ein echtes Erfolgsmodell: Gegründet im Jahr 2019, hat die Initiative des Schlüchterner Gewerbevereins WITO schon etliche Flächen aufgeforstet und mit Zukunftswäldern ausgestattet. Die Zahl der Mitglieder liegt bei mehr als 20 Unternehmen, die Initiative ist sogar ins benachbarte Steinau geschwappt. Und das Interesse reißt nicht ab. „Wir haben noch viel vor", betont WITO-Vorstandsmitglied René Daniel, der die Initiative gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Maximilian King betreut.

„Wir sind wirklich begeistert, welche Dynamik der Klimapakt entwickelt hat. Ich arbeite selbst sehr viel mit Holz und freue mich deshalb riesig, jetzt den Weg der Initiative aktiv zu begleiten", sagt Maximilian King. Ins Leben gerufen wurde der Klimapakt von den WITO-Mitgliedern Gerd Neumann und Karl-Friedrich Rudolf. Sie sind weiterhin unterstützend im Hintergrund tätig. „Auf ihre Expertise können und wollen wir nicht verzichten", sagt René Daniel.

Der Klimapakt ist ein echter Erfolg: Gut 20 Unternehmen sind dabei, manche davon sind sogar extra dem WITO beigetreten, um Teil des Klimapakts zu werden. „Das macht uns sehr stolz. Es ist aber auch mit der Verpflichtung verbunden, unsere Projekte voranzutreiben", sagt Maximilian King.

DAS SIND DIE BAUMARTEN FÜR UNSERE ZUKUNFTSWÄLDER:



Der erste Zukunftswald wurde vor knapp sechs Jahren am Drasenberg gepflanzt, mittlerweile sind es schon neun Wälder und insgesamt circa zehn Hektar, in denen es blüht und gedeiht.

Wissenschaftlich begleitet wird die Initiative von der Ökologischen Forschungsstation und dem Forstamt Schlüchtern. „Für diese professionelle Hilfe sind wir enorm dankbar", unterstreicht René Daniel.

Und der Klimapakt für Schlüchtern ist längst nicht mehr Schlüchtern-exklusiv. Seit gut zwei Jahren gibt es die gleiche Initiative außerdem in der Nachbarstadt Steinau, dort unter dem Namen Klimapakt für Steinau und ebenfalls Teil des dortigen Gewerbevereins. Aus Hünfeld gibt es auch Interesse, und beim runden Tisch der Gewerbevereine des Main-Kinzig-Kreises soll die Initiative jetzt auch vorgestellt werden. „Wir sind glücklich darüber, dass unsere Idee so gut ankommt, denn damit tun wir der Umwelt etwas Gutes", betont Maximilian King.

Besonders gefragt ist einmal jährlich die Azubi-Pflanzaktion: Hier entsenden die teilnehmenden Unternehmen ihre Auszubildenden, die einen Tag lang gemeinsam eine Fläche aufforsten. Weitere Infos dazu gibt's im zugehörigen Artikel auf dieser Doppelseite.

Und die Zukunft? „Wir sind noch lange nicht am Ende angekommen, wir haben noch viel vor", sagt René Daniel. „Deshalb wünschen wir uns weitere Unternehmen, die dem Klimapakt beitreten. Je mehr mitmachen, desto mehr Geld steht uns für regionale Projekte zur Verfügung."

Wie man Teil des Klimapakts werden kann, steht unten links im Kästchen.

Und Maximilian King ergänzt abschließend: „Wir setzen uns für eine lebenswerte Zukunft ein. Ich wünsche mir sehr, dass auch unsere Enkel und Urenkel den Klimapakt für Schlüchtern noch kennen und am allerliebsten auch ein Teil davon werden."

„TEAMARBEIT FÜR UNSERE UMWELT"

ZWEITE AZUBI-PFLANZAKTION WAR GROSSER ERFOLG / NÄCHSTER TERMIN AM 27. OKTOBER

Sie haben an nur einem Tag 600 Setzlinge auf 2000 Quadratmetern gepflanzt: So liest sich das stolze Ergebnis der zweiten Azubi-Pflanzaktion im vergangenen Jahr. Eine Wiederholung ist daher selbstverständlich: Am 27. Oktober greifen ab 10 Uhr wieder mehr als 50 Auszubildende zu den Hohlspaten, um in Niederzell eine Fläche umzugraben. Anmeldungen sind noch möglich.

„Das war Teamarbeit für unsere Umwelt", sagt René Daniel aus dem WITO-Vorstand mit Blick auf die jüngste Azubi-Pflanzaktion im Jahr 2025. Der Gedanke dahinter ist einfach: „Wir tun gemeinsam etwas für die Umwelt, und die jungen Menschen lernen außerdem die Waldarbeit praktisch kennen", erläutert WITO-Vorstandsmitglied Maximilian King, der gemeinsam mit René Daniel die Initiative Klimapakt für Schlüchtern betreut.

Die Idee zu dieser tollen Aktion kam einst aus dem Kreis der teilnehmenden Unternehmen selbst – und hat sich schon jetzt etabliert, berichtet René Daniel: „Bei der ersten Pflanz-Aktion waren circa 30 Auszubildende dabei, beim zweiten Mal waren es schon mehr als 50 junge Leute. So kann es gerne weitergehen."

Die Pflanzaktion ist übrigens eine interkommunale Teamarbeit – der Steinauer Klimapakt ist ebenfalls mit im Boot. „Jeder Einzelne macht einen Unterschied. Deshalb packen wir gemeinsam an", sagt Laura Ruppel. Sie betreut die Initiative beim Steinauer Gewerbeverein.

Die dritte Runde findet am 27. Oktober statt. Start ist um 10 Uhr. Die neue Fläche befindet sich in Niederzell und ist circa 2000 Quadratmeter groß. „Auch dort wollen wir wieder die Arten Baumhasel, Edelkastanie, Elsbeere, Traubeneiche und Spitz-Ahorn pflanzen, da sie als sehr klimaresistent gelten", erklärt Maximilian King. Im Schnitt schaffen die Auszubildenden es, gut zehn Bäumchen pro Person zu pflanzen.

Im Anschluss an die Aktion gibt es wie immer Würstchen, Grillkäse und Getränke. René Daniel sagt abschließend: „Am Ende haben alle immer ein Strahlen im Gesicht, weil sie wissen, dass sie einen wichtigen Beitrag für die Natur in unserer Heimat geleistet haben. Das ist ein schönes Gefühl, das wir gerne jährlich hervorrufen."

Wer dabei sein will, muss lediglich Mitglied im WITO sein und kann seine Auszubildenden anschließend für die Pflanzaktion anmelden.

„JEDER EINZELNE MACHT EINEN UNTERSCHIED!"

Laura Ruppel



Die jüngste Azubi-Pflanzaktion war ein voller Erfolg. Das nächste Event findet am 27. Oktober statt.

DAS IST DER KLIMAPAKT für Schlüchtern

Der Klimapakt ist eine Initiative des Vereins für Wirtschaft und Tourismus (WITO) und ein Zusammenschluss von Schlüchterner Unternehmen, die ihren betrieblich verursachten CO_2-Fußabdruck selbst erlassen und gleichzeitig versuchen, ihre Emissionen zu verringern.

Für ihren CO_2-Ausstoß leisten die Unternehmen einen finanziellen Beitrag, der vom Klimapakt für Schlüchtern für regionale Aufforstungs- und weitere Umweltprojekte verwendet werden.

Wissenschaftlich begleitet wird die Initiative von der Ökologischen Forschungsstation Schlüchtern sowie vom Forstamt Schlüchtern.

Global denken, lokal handeln – genau darum geht es bei der Klimapakt-Initiative. Wer mitmachen will, meldet sich einfach.

MEHR INFOS

JETZT MITGLIED IM KLIMAPAKT WERDEN

Sie wollen mit Ihrem Unternehmen Teil unserer Initiative werden? Gerne! Treten Sie einfach online bei. Alle Infos gibt es unter:
https://www.wito-schluechtern.de/klimapakt

WITO
Verein für Wirtschaft und Tourismus e.V.

DIE MITGLIEDSUNTERNEHMEN, FÖRDERER UND PARTNER DES KLIMAPAKTS FÜR SCHLÜCHTERN:

Kreissparkasse Schlüchtern · RhönENERGIE Fulda · Kroeplin Längenmesstechnik · ECKART Hydraulik · Pneumatik · Diakonie Diakoniestation im Bergwinkel · Medien Gruppe Parzeller · Lotichius Apotheke · Schlüchtern · Lambert since 1905 · HOM · möbel rudolf · Kolb + Müller GmbH … alles aus einer Hand · Espresso 36 · Hessen Forst · Ökologische Forschungsstation Schlüchtern · Bensing & Reith Kommunikationsagentur · Immergut · TRIGON Specialty Chemicals · Jökel baut den Unterschied. · R+V Generalagentur Jobst & Gärtner OHG · PACO Filtration Solutions · Weitzel Schremmer Kollegen Rechtsanwälte und Notare · Die Biene Schlüchtern GmbH

In aller Stille wurdest du bei deinem lieben Robert beigesetzt.
Manches blieb ungesagt, manches unerfüllt, doch deine Spur
führt in mein Herz und hält unser Band für immer.

Dorith Griese

geb. Röhner

* 23. 12. 1937 † 27. 09. 2025

In stillem Gedenken
Deine Nichte Erika

Salmünster, Ostring / Bischofsheim, Zwingerstraße

Märchenführungen als Ferienbetätigung

Treffpunkt auf dem Marktplatz

STEINAU – Mit abwechslungsreichen Führungen zum Herbstbeginn und in den Herbstferien für Kinder, für Erwachsene und für die ganze Familie lockt die Stadt Steinau die Gäste in ihr Märchenambiente. Es startet mit einer unterhaltsamen Märchenführung mit König Drosselbart (Thorsten Amend) durch Steinau am Sonntag, 4. Oktober, ab 11 Uhr, können Erwachsene (10 Euro) und Kinder (5 Euro) eineinhalb Stunden lang Interessantes und Spannendes erleben.

Eine offene Kinderstadtführung am Mittwoch, 7. Oktober, ab 14 Uhr, mit dem Gestiefelten Kater durch die Gassen und führt die jungen Besucher direkt in sein Märchen hinein. Die einstündige Tour kostet für Kinder 4 und für Erwachsenen 7 Euro.

Treffpunkt ist jeweils am Märchenbrunnen auf dem Marktplatz „Am Kumpen“. Tickets gibt es direkt beim Stadtführer. Infos: Verkehrsbüro Steinau, erreichbar unter der Telefonnummer: (066 63) 973 88. BWB



Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Nach einem arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von

Johannes „Hans“ Hölzer

* 15. Mai 1937 † 14. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ilona und Otto
Joachim und Dina
Hans und Ilona
Karl und Gaby
Gerda Heil
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

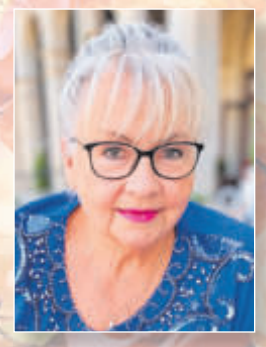
36391 Sinntal-Schwarzenfels, Schloßgasse 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, den 6. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels.

Gottesdienst zum Erntedank

SEIDENROTH – Die evangelische Kirchengemeinde Steinau-Seidenroth-Marborn lädt Groß und Klein, Jung und Alt für Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr zu buntem Erntedankgottesdienst nach Seidenroth in die Grillhütte am Sportplatz ein. Die Kinder aus dem Kindergottesdienst zeigen ein kleines Anspiel und gegen eine Spende zugunsten von Brot für die Welt kann frisch gebackenes Brot erworben werden. Diese Brote werden von den Konfis im Rahmen der Aktion 5000 Brote mit Bäcker Jürgen Fink gebacken. Im an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Beisammensein ein. Es wird darum gebeten, für die Brotzeit Teller und eine Tasse mitzubringen. BWB

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.
In unseren Herzen und unseren Gedanken bleibst du für immer bei uns.



Lottemarie Lauer

geb. Möller

* 8. Juni 1947 † 19. September2026

In Liebe und Dankbarkeit,
dass du immer für uns da warst.

Erich
Bianca, Harald und Maximilian
Carina, Rudolf und Maxima Dominik

Auf Wunsch der verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Parteifreund

Roland Kistner

Ehrenortsvorsteher von Mernes

* 26. Juni 1946 † 24. September 2026

Roland Kistner gehörte der CDU seit 1974 an. Im selben Jahr wurde er erstmals in den Ortsbeirat Mernes gewählt, an dessen Spitze er fast ein Vierteljahrhundert lang stand. Als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, als Leiter der Verwaltungsstelle Mernes und als Vorsitzender unseres Stadtverbandes hat er die Kommunalpolitik in Bad Soden-Salmünster geprägt. Für sein Wirken wurde er mit der Konrad-Adenauer-Medaille und dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Als Ortsvorsteher hat er die Entwicklung von Mernes über ein Vierteljahrhundert gestaltet, die Anliegen des Ortes in der Gesamtstadt vertreten und „seinem” Mernes im Rathaus Gehör verschafft. Mernes verdankt ihm ein halbes Jahrhundert Einsatz für seine Heimat.

Wir verlieren mit ihm einen Weggefährten, auf dessen Wort Verlass war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

CDU Bad Soden-Salmünster

Johannes Wiegelmann MdB
Vorsitzender des Stadtverbandes

Christiane Schreiber
Vorsitzende der Stadtverordnetenfraktion

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Elfi Teubner

geb. Eberhardt

* 2. August 1948 † 27 September 2026



Die, die Dich nie vergessen

Dein Erich
Mirko, Sandra und Nele
Anita und Helmut
und alle Angehörigen

Schlüchtern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Abschied Erlösung.



Anneliese Herold

geb. Ochs

* 1. Januar 1938 † 21. September 2026

In liebevoller Erinnerung

Erika und Wolfgang
Thomas und Ann-Katrin
mit Kindern
sowie alle, die ihr nahestanden

Bestattungsinstitut Ruppel, Krämerstraße 29, 36381 Schlüchtern, c/o Anneliese Herold

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels statt.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh! Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Bernd und Loritta
Achim und Heike
Claudia und Manfred
Sandra
Simone und Alexander
Traudel und Piet
sowie alle Enkel und Urenkel



Margret Leipold

* 1. März 1946 † 15. September 2026

Die Beerdigung findet am 5. Oktober 2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Breitenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungen Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht
Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinntal • 0174-9366941





WFS-Stammtisch im Theatrium

STEINAU – Die Wählergemeinschaft Wir für Steinau (WFS) lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum nächsten öffentlichen, politischen Stammtisch ein. Dieser findet laut Pressemitteilung am kommenden Montag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Theatrium am Kumpen statt. Wie gewohnt soll der Stammtisch die Möglichkeit bieten, in lockerer Atmosphäre über aktuelle Themen rund um Steinau ins Gespräch zu kommen. Bürger sind eingeladen, Fragen, Ideen und Anliegen einzubringen und diese gemeinsam mit den Mitgliedern der Wählergemeinschaft zu diskutieren. BWB

Dankeschön für das lebensrettende Ehrenamt

Fit & Fun Schlüchtern unterstützt DLRG-Trainer

SCHLÜCHTERN – Die Fit & Fun Sportstudio GmbH und die DLRG-Ortsgruppe Schlüchtern haben eine Kooperation vereinbart: Bis zu 15 ehrenamtliche Trainer der DLRG können im Sportstudio kostenfrei Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit trainieren. Die Vereinbarung läuft bis Ende des Jahres. „Ihr geht ins Wasser, um Leben zu retten. Dabei unterstützen wir euch gerne“, sagte Tim Nacke, Geschäftsführer von Fit & Fun. Das Angebot sei ein Dankeschön für das lebensrettende Ehrenamt. Auch Bertin Wendling, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe, freute sich über die Anerkennung. „Besonders für die Trainer, die jeden Montag in ihrer Freizeit unentgeltlich das Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche betreuen, ist das Angebot ein wertvolles Dankeschön.“ Zum Auftakt lernten die DLRG-Trainer das Sportstudio und seine Möglichkeiten kennen. Beim zweiten Besuch wurde es dann sportlich: Das Training mit TRX-Bändern forderte Kraft und Beweglichkeit und gab einen Vorgeschmack darauf, wie sie das Angebot in den kommenden Monaten nutzen können. BWB



Die Trainer der DLRG mit Personal Trainer Nico Koch (Mitte). Foto: DLRG Schlüchtern

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919
Bestattungsinstitut
W. und R. Gold
Brückenauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



Wenn ein geliebter Mensch geht,
bleiben Liebe, Erinnerungen
und Dankbarkeit.

Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sippel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung.

Franz Noll
und Familie

Maria Noll
geb. Jöckel
* 17. 11. 1938 † 17. 8. 2026

Romsthal, im Oktober 2026



Danksagung

Heinrich Röhrig

* 22. August 1936 † 30. August 2026

Wir bedanken uns herzlich …

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder mit Familien

Bad Soden-Salmünster/Ahl, im Oktober 2026

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510
Beratung und Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

In dem Moment, in dem man erkennt, dass der Mensch,
den man liebt, die Kraft zu Leben verlässt... wird alles still.

Herzlichen Dank

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe
und der Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir von ganzem Herzen
Danke

Im Namen aller Angehörigen und
in lieber Erinnerung
Sabine und Lothar Plescher

Steinau, im Oktober 2026

Marlis Mayer
geb. Lück
* 5. August 1947
† 14. August 2026

Danksagung

Für die große und liebevolle Anteilnahme
beim Tod meines lieben Mannes sage ich allen,
die mir ihr Mitgefühl auf vielfältige
Weise bekundeten, am Trauergottesdienst teilnahmen
und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten meinen
herzlichen Dank.

Inge Berier

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2026



Reinhard Berier
* 13. Oktober 1947
† 14. Juli 2026

Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Gerlinde Gärtner
Gisela Gärtner

Sinntal-Weiperz, im Oktober 2026

Katharina Gärtner
geb. Klapp
* 12. Januar 1930 † 22. August 2026



Jürgen Neumann

* 30. Dezember 1943 † 1. September 2026

Von Herzen danken wir

für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für die lieben und tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die stillen Zeichen der Verbundenheit sowie für die Blumen und Spenden.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmitz für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung, dem Bestattungsinstitut Hohmann für die einfühlsame und verlässliche Begleitung sowie dem Turnverein 1903 Sterbfritz e.V. für die persönlichen Worte, die ehrende Würdigung und das letzte Geleit.

Edith Neumann
im Namen aller Angehörigen

Hohmann
Beerdigungsinstitut
06664 - 284
Seemeweg 15
36391 Sinntal



Bürgermeister Matthias Möller, Mitarbeiter der Stadt Schlüchtern, Politiker und Vertreter einzelner Projekte informierten mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger beim Format „Frag doch mal die Stadt“. Foto: Stadt Schlüchtern

„Die Stadtverwaltung treibt viele Projekte voran“

Bürgerinnen und Bürger informieren sich bei „Frag doch mal die Stadt“

SCHLÜCHTERN – Was passiert eigentlich gerade in Schlüchtern – und was ist für die Zukunft geplant? Beim Format „Frag doch mal die Stadt“ gab es Antworten aus erster Hand, spannende Einblicke in Bauprojekte und jede Menge Gelegenheiten, genau die Fragen zu stellen, die einen beschäftigen. Diesmal konnten sich die Bürgerinnen und Bürger nicht nur im Kultur- und Begegnungszentrum informieren, sondern auch direkt vor Ort: im Freibad, in der Erlebniswelt, am Neuen Obertor, im Boardinghotel sowie in der Tourist-Info.

Das innovative Bürgerversammlungsformat „Frag doch mal die Stadt“ nimmt mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt ein. Neben den Mitarbeitenden des Bauamts, der Kämmerei, des Ordnungsamtes, der Wasserwerke und des Bauhofs informierten auch die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Schlüchtern, die Nassauische Heimstätte, der Gewerbeverein WITO, das Projekt PETRA und die RhönEnergie an insgesamt 20 Ständen.

Im separaten „Kraftwerkraum“ wurde das Thema Energiewerk platziert, und im Freibad durfte das DLRG erstmals ins neue Schwimmerbecken springen. Natürlich wurde auch über die geplante Ausbaustrecke der Bahn, den Bau der Dorfgemeinschaftshäuser, die Sanierung der Straßen, die Müllentsorgung und vieles mehr gesprochen.

„Wir haben in den vergangenen Jahren beispielhaft Stadt- und Dorfentwicklung betrieben. Das war und ist der richtige Weg, den wir nur gemeinsam mit der Politik, der Verwaltung und unseren Bürgerinnen und Bürgern gehen können. Deshalb freut es mich sehr, dass heute so ein reges Interesse an der Zukunftsgestaltung von Schlüchtern herrscht“, sagte Bürgermeister Matthias Möller. Stadtverordnetenvorsteher Bernd Schauberger hatte die Bürgerversammlung zuvor formal eröffnet und betonte in seiner Begrüßung: „Mehr als 30 Themen werden hier so ausgestellt, dass sie leicht zu verstehen sind. Außerdem gibt es Führungen durch das Neue Obertor und durchs Freibad. Das ist eine schöne Gelegenheit, um unsere Stadt von vielen weiteren Seiten kennenzulernen.“

Erstes Anschwimmen

Mehrere Hundert Interessierte kamen über den Tag verteilt ins Kultur- und Begegnungszentrum und schauten sich auch das Neue Obertor mit dem Boardinghotel und der Tourist-Info genauer an. Sehr gut besucht war außerdem das neue Freibad. Etwa 200 Bürgerinnen und Bürger verfolgten das erste Anschwimmen der Schlüchterner DLRG.

Abschließend zog Bürgermeister Matthias Möller ein positives Fazit: „Wir sind in Schlüchtern viele Themen angegangen. Wir wissen aber auch, dass wir in vielen Bereichen noch nachbessern müssen. Ich bin dankbar und stolz auf mein Team, das sich am Sonntag bereit erklärt hat, Einblicke in die aktuellen Projektstände zu geben – wohl wissend, dass an der einen oder anderen Stelle noch nachkorrigiert werden muss. Wir nehmen bei dieser in ihrer Form einzigartigen Art der Bürgerkommunikation auch die Kritik aus der Bevölkerung gerne und bewusst wahr. Wir wollen ‚Frag doch mal die Stadt‘ nicht nur als Leistungsschau und als interne Supervision nutzen, um zu sehen, wo wir amtsübergreifend in den Projekten stehen. Wir nehmen die Meinung der Bürgerinnen und Bürger ernst und wahr. Gerade beim Thema digitale Kommunikation und Information müssen wir uns noch ein Stück weiterentwickeln und besser werden. Das nehmen wir besonders ernst.“ BWB

Haushoher Sieg für Christian Zimmermann

STEINAU – Haushoher Sieg für Christian Zimmermann bei der Bürgermeisterwahl in Steinau. Mit 83,64 Prozent der abgegebenen Stimmen stimmte eine überwältigende Mehrheit der Wählerinnen und Wähler für den Amtsinhaber.

Lediglich 16,36 Prozent der Stimmen entfielen auf den Herausforderer Carsten Hildebrandt. Beide Kandidaten waren parteiunabhängig angetreten. Die Wahlbeteiligung lag bei 48 Prozent. OJ



Der wiedergewählte Christian Zimmermann tritt am 1. Februar 2027 seine zweite Amtszeit als Bürgermeister in Steinau an. Foto: Andreas Bejm

KINO' Gelnhausen

3. bis 7. Oktober

PALI

Verity
Samstag und Sonntag, jeweils 17.45 und 20.30 Uhr

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Samstag und Sonntag, jeweils 15 Uhr

CASINO

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Samstag und Sonntag, jeweils 16.30 Uhr

Der Spaziergang nach Syrakus
Sonntag, 19.30 Uhr

Avengers: Endgame Extended
Samstag, 19 Uhr

Sprechstunde für alle Senioren

SCHLÜCHTERN – Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am Freitag, 9. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum, Lotichiusstraße 38, statt. Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch, Ilse Ott unter: (06661) 4148 und Peter Triebensky unter: (06661) 4182 erreichbar. BWB

Lokalschau und Oktoberfest

70 Rassekaninchen werden gezeigt

VOLLMERZ – Auch in diesem Jahr veranstaltet der KZV H427 Vollmerz am Samstag, 10. Oktober, ab 17 Uhr und am Sonntag, 11. Oktober, ab 10.30 Uhr eine Lokalschau für Rassekaninchen, verbunden mit einem Oktoberfest in der örtlichen KZV-Halle.

Es werden etwa 70 Tiere verschiedener Rassen und Farbschläge zu sehen sein. Die Siegerehrung ist für Sonntag gegen 15 Uhr vorgesehen. Für Essen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt. Es werden Haxen, Rippchen mit Kraut und Weißwürstchen mit Brezeln angeboten. Am Sonntag gibt es ab 13 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. BWB



Die Gehwegsanierung in der Hanauer Straße wird fotgesetzt: Die Straße wird zu jeder Zeit befahrbar bleiben. Foto: Stadt

„Best of Harmonie“

Chorgemeinschaft probt für Konzert

STEINAU – Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach haben sich jüngst in der Jugendherberge Lauterbach zu ihrem jährlichen Chorworkshop und Probenwochenende eingefunden.

Es ist schon eine lieb gewordene Tradition vor einem anstehenden Konzert nochmals intensiv zu üben. Mit viel Spaß und Energie haben die Sängerinnen und Sänger das Wochenende genutzt, den Liedern für das Konzert am Samstag, 10. Oktober, in der Reinhardskirche in Steinau den letzten Schliff zugeben. Natürlich durfte auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Die Sänger der Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach wollen ihr Publikum mit einem „Best of Harmonie“ begeistern. BWB



Intensive Probenarbeit und Geselligkeit prägten den Chorworkshop der Harmonie Ulmbach. Foto: Chor

Gehwegerneuerung wird fortgesetzt

SCHLÜCHTERN – Nachdem die Stadt Schlüchtern die Gehwege an der Hanauer Straße von der Innenstadt-Kreuzung bis zur Hausnummer 7 bereits abgeschlossen hat, geht es nun weiter bis zum Ortsausgang Richtung Niederzell. Die Arbeiten dauern circa drei Monate und betreffen ausschließlich die Gehwege – nicht die Fahrbahn. Erneuert werden das Pflaster, die Borde sowie die Rinne.

Insgesamt sind die Arbeiten in vier Abschnitte unterteilt. Der Verkehr kann während der gesamten Maßnahme grundsätzlich fließen. Je nach Bauabschnitt ist gegebenenfalls eine temporäre Ampelanlage nötig. Fußgänger werden über die Bergstraße und über den Verbindungsweg zurück zur Hanauer Straße geleitet. Über den Kalten Markt werden die Arbeiten vollständig pausiert, sodass es keinerlei Einschränkungen geben wird.

Die angrenzenden Grundstücke sollen weitestgehend während der gesamten Bauzeit erreichbar bleiben, mit kurzzeitigen Einschränkungen müsse aber gerechnet werden. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sowie die reibungslose Müllabfuhr sind allerdings jederzeit vollständig gewährleistet. Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller sagt: „Wir bitten um Verständnis, dass solche Arbeiten aber nicht gänzlich ohne Einschränkungen ablaufen können. Es lohnt sich dennoch, denn am Ende werden wir wieder schöne und sichere Gehwege haben.“ BWB

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Jürgen Schmidt, Vorsitzender des Fördervereins Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel, begrüßt die Bewohner und Bewohnerinnen ebenso wie die Musiker und Musikerinnen.

Platzkonzert am Lebensbaum Sinntal mit strahlenden Gesichtern

Lions Club fördert Auftritt des Musikvereins Sannerz

STERBFRITZ. - Vor dem Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum Sinntal, einer von 14 stationären Pflegeeinrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK), fand ein stimmungsvolles Platzkonzert mit dem Sannerzer Musikverein statt.

Der Wettergott stand den Veranstaltern dabei mit gutem Willen zur Seite und die Bewohnerinnen und Bewohner folgten im Garten, von den Balkonen und den Terrassen aus der musikalischen Darbietung des örtlichen Musikvereins. Möglich gemacht wurde der musikalische Nachmittag durch die Unterstützung des Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel, der das Konzert mit seinem Sponsoring förderte.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Jürgen Schmidt, begrüßte alle herzlich. Er zeigte sich besonders erfreut über die große Teilnahme und die vielen strahlenden Gesichter. Mit schwungvollen Polkas, bekannten Märschen und weiteren beliebten Melodien sorgte der Musikverein schnell für ausgelassene Stimmung. Es wurde kräftig geklatscht, geschunkelt und natürlich auch mitgesungen.

Beate Stoppel, Betreuungskraft im Lebensbaum und Organisatorin des Platzkonzertes, bedankte sich im Namen der Einrichtungsleiterin Beate Lorenz und Pflegedienstleiterin Denise König mit einem liebevoll hergerichteten Präsentkorb. „Ein herzliches Dankeschön sowohl dem Musikverein Sannerz für die musikalische Gestaltung als auch dem Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel für die Unterstützung. Dieser schöne Nachmittag wird uns allen lange in Erinnerung bleiben.“ Alle Beteiligten waren sich einig, dieses gelungene Platzkonzert darf gerne wiederholt werden. BWB



Balkone und Terrassen im Lebensbaum waren voll von interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern..

Fotos: Lebensbaum

Kai Kaufmann ist neuer Stadtbrandinspektor

Freiwillige Feuerwehr Bad Soden-Salmünster

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Vor Ablauf der Dienstzeit konnte eine neue Stadtbrandinspektion für die Feuerwehr Bad Soden-Salmünster gewählt werden. Die Mitglieder der Stadtteil-Feuerwehren Bad Soden-Salmünsters trafen sich dazu erneut zu einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen die Wahlen des Stadtbrandinspektors und des 2. Stellvertreters für die Feuerwehr der Stadt Bad Soden-Salmünster.

Als neuer Stadtbrandinspektor wurde Kai Kaufmann gewählt. Als 2. Stellvertretender Stadtbrandinspektor wurde Kay Hagenbach gewählt.

Sie traten am 1. September offiziell ihren Dienst an und sind die gewählten Nachfolger von Stadtbrandinspektor Jens Bannert (Salmünster) und 2. Stellvertretenden Stadtbrandinspektor Frank Seidl (Ahl). Kai Kaufmann ist Wehrführer der Feuerwehr Huttengrund und Berufsfeuerwehrmann in Frankfurt am Main. Kay Hagenbach ist Wehrführer der Feuerwehr Kerbersdorf und ebenfalls eine erfahrene Feuerwehreinsatz- und Führungskraft.

2-RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

Damit ist das Team der Stadtbrandinspektion rechtzeitig vor Ablauf der regulären Dienstzeit wieder komplett. Der erste Stellvertretende Stadtbrandinspektor Frank Widmayr, Bad Soden) war bereits bei der ersten Jahreshauptversammlung gewählt worden und hatte die Wahl angenommen. Im ersten Wahlgang konnte die Wahl der Stadtbrandinspektion aber nicht komplett abgeschlossen werden. Jens Bannert wurde zwar wiedergewählt, nahm die Wahl jedoch nicht an.

Frank Seidl war nicht angetreten und es stellte sich kein anderer Kandidat zur Wahl. Mit Kai Kaufmann, Frank Widmayr und Kay Hagenbach tritt nun ein neues Gespann an die Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden-Salmünster. BWB



Unsere Aufnahme zeigt (von links) Kreisbrandinspektor Markus Busanni, Kai Kaufmann, Frank Widmayr, Kay Hagenbach und Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch.

Foto: privat

Sachkundige Bürger für Integrationskommission gesucht

Engagement für Teilhabe und gutes Zusammenleben

BAD SODEN-SALMÜNSTER – In Bad Soden-Salmünster ist die Integrationskommission als Interessenvertretung der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner neu zu besetzen. Hierfür werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich aktiv für Integration, Teilhabe und ein gutes Zusammenleben in der Stadt einsetzen möchten.

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung müssen Kommunen mit mehr als 1 000 gemeldeten ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern grundsätzlich einen Ausländerbeirat einrichten. „Im Rahmen der Kommunalwahl im März 2026 wurden in Bad Soden-Salmünster jedoch keine Wahlvorschläge für den Ausländerbeirat eingereicht, sodass keine Wahl stattfinden konnte“, schreibt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. In diesem Fall sieht das Gesetz die Einrichtung einer In tegrationskommission vor. Die Integrationskommission berät die städtischen Gremien in allen Angelegenheiten, die die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt betreffen.

Die Kommission tritt mindestens viermal jährlich zusammen und berichtet einmal im Jahr dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Integration in Bad Soden-Salmünster.

Die Integrationskommission besteht aus dem Bürgermeister, einem Mitglied des Magistrats, drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie drei sachkundigen Einwohnern.

Für die Mitarbeit als sachkundiger Einwohner können sich Personen bewerben, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Bad Soden-Salmünster haben und zu folgendem Personenkreis gehören: wahlberechtigte ausländische Einwohnerinnen und Einwohner oder deutsche Staatsangehörige im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz, die ihre Rechtsstellung als ausländische Einwohnerinnen beziehungsweise Einwohner im Inland erworben haben oder zusätzlich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

Wer sich in der Integrationskommission engagieren möchte, kann sich bis spätestens 11. Oktober beim Hauptamt der Stadt Bad Soden-Salmünster melden. BWB

Bewerbung
E-Mail:hauptamt@badsoden-salmuenster.de
Telefon: (0 60 56) 733-114





Opel-Club Züntersbach auf Werbetour

Eine Abordnung des Opel-Clubs Züntersbach begab sich jüngst auf die Fahrt ins südhessische Semd bei Groß-Umstadt um Werbung zu machen für die Veranstaltung: „40 Jahre Opel-Club Züntersbach“ plus Oktoberfest am 2. und 3. Oktober in Züntersbach. Das Opel Treffen in Semd ist eines der größten, wenn nicht das größte Opel-Fahrzeugtreffen in ganz Hessen. Es war mit über 1 000 Fahrzeuge sehr gut besucht. Foto: privat

Von Kneipenkirmes bis Partynacht

Traditionelle ‚Önnern Kirmes‘ in und vor dem Gasthaus Döppler

WEIPERZ – Der Musikverein 1924 Weiperz und das Gasthaus Döppler laden vom 9. bis 12. Oktober zur Weiperzer Kirmes ein. Der ‚Önnern Bloo‘ ist bestens vorbereitet und gemeinsam wurde wieder ein buntes Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Der Freitagabend startet mit der ‚Kneipenkirmes‘ im Gasthaus Döppler. Zu Beginn bringt der Bloo gemeinsam mit dem Musikverein den Kirmesstrauß mit zünftiger Marschmusik zum Vorsitzenden des ‚Önnern‘ Musikvereins, Felix Gerst. Anschließend wird im Gasthaus die ‚Kneipenkirmes‘ gefeiert. Am Samstagabend bietet das Gasthaus Döppler wieder gutbürgerliche Gerichte nach Karte an, so dass alle dann gut gestärkt bei der Partynacht mit KuRIOs und DJ Flex im Zelt feiern können. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des ‚Kirmesspruchs‘, der um 14 Uhr vor dem Gasthaus vom Bloo vorgetragen wird. Im Anschluss spielen die ‚BiertranSportler‘ im Zelt auf. Kulinarisch wird auch hier wieder einiges geboten: Zum Mittagstisch im Döppler gibt es unter anderem regionales Hirschgulasch und vieles mehr. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Zelt sowie eine Hüpfburg für die kleinen Gäste. Am Abend wird dann im Gasthaus wieder das traditionelle Schnitzelbuffet angeboten. Am Kirmesmontag spielt der Musikverein 1924 Weiperz im gesamten Dorf auf. Auch an diesem Tag gibt es Mittagstisch mit Tafelspitz und Meerrettich sowie Rippchen mit Kraut im Gasthaus Döppler. Abends findet dann der gemütliche Kirmesausklang erstmalig mit der Kalli-Hendrix-Band ebenfalls im Gasthaus Döppler statt. BWB

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 11 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Schneider.
Klosterhöfe: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Schneider im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz.
Niederzell: Sonntag, 10 Uhr: Kirmesgottesdienst 115 Jahre Petrus-Lotichius-Kirche mit Lektor Schauberger.
Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Berkel.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Berkel.
Gundhelm: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Lektorin Schwab.
Hutten: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Lektorin Schwab.
Hintersteinau: Sonntag, 11 Uhr: Kirchfest, Pfarrhaus.
Seidenroth: Sonntag, 11 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Fleischer, Sportplatz.
Hohenzell: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Jossa: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Oberzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Schwarzenfels: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Gleim.
Züntersbach: Sonntag, 14 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Gleim auf der Obstwiese.
Weichersbach: Sonntag, 14 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Gleim.
Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Gleim.
Neuengronau: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Breunings: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pfarrerin Engelbert in der Versöhnungskirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe zum Erntedankfest. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.
Herolz: Samstag, 18 Uhr: Erntedankfest.



Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse zum Erntedankfest mit Gabensegnung.
Ulmbach: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe zum Erntedank.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Katholisch-Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Ahl: Sonntag, 17 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Romsthal: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe zum Patronatsfest – 800 Jahre St. Franziskus.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach: Sonntag, 14 Uhr: Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf der Streuobstwiese, anschließend Kaffee und Kuchen im Sportheim.
Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe zum Erntedankfest.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pastor Simeon Kloft. 10 Uhr: Sonntagsschule.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Erntedank-Familien-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema „Wofür sind wir dankbar – und wem?“, anschließend gemeinsames Mittagessen.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Ishaa) um 21 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

UNTERNEHMENSNEWS

„Uns wird viel Vertrauen entgegengebracht“

Fünf Auszubildende starten bei Eckart Hydraulics

Endlich Arbeitsluft schnuppern: Darauf freuen sich die neuen Eckart-Azubis Alija, Jannis, Fabio, Luis und Lennard. Sie sind im September in ihre Ausbildung beim Wallrother Maschinenbauunternehmen Eckart Hydraulics gestartet.



Sie freuen sich auf ihre berufliche Zukunft bei Eckart Hydraulics (von links): Jannis, Fabio, Alija, Lennard und Luis. Foto: Bensing & Reith

Alija erlernt den Beruf der Industriekauffrau, Jannis und Luis werden Industriemechaniker, Fabio Zerspanungsmechaniker und Lennard Fachkraft für Metalltechnik.

Den fünf Azubis war Eckart schon lang ein Begriff. Alija sagt: „Ich bin durch Instagram auf das Unternehmen aufmerksam geworden, der Online-Auftritt hat mich angesprochen. Beim persönlichen Kennenlernen haben sich meine positiven Erwartungen erfüllt.“ Jannis hat sich am Tag der offenen Tür ein eigenes Bild vom Unternehmen gemacht, Fabio kannte Eckart von seinen Freunden, die jetzt seine Kollegen sind. „Mit gefällt der Umgang miteinander hier sehr gut. Uns Azubis wird viel Vertrauen entgegengebracht“, sagt Lennard.

Seine Ausbildung dauert zwei Jahre, während die anderen Berufe in drei beziehungsweise dreieinhalb Jahren erlernt werden.

„Für alle Ausbildungsberufe gilt aber, dass unsere Azubis verschiedene Bereiche durchlaufen, um dann festzustellen, was am besten zu ihnen passt“, sagt Patrick Hofacker. Er ist gemeinsam mit Rosemarie Leinweber Ausbildungsleiter bei Eckart Hydraulics.

Ziel ist es, die Auszubildenden langfristig im Unternehmen zu halten: „Wer sich engagiert einbringt, für den gibt es immer einen Platz bei uns. Wir bilden schließlich aus, um den jungen Menschen anschließend einen Job mit Zukunft bieten zu können.“

Der Anfang ist jedenfalls schon mal gelungen, findet Azubi Fabio: „Wir wurden herzlich aufgenommen und freuen uns jetzt auf alle Erfahrungen, die wir in den nächsten Jahren sammeln dürfen.“

Eckart Hydraulics bildet in den folgenden Berufen aus (alle m/w/d): Industriekaufmann, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Metalltechnik. Für den nächsten Ausbildungsstart im September 2027 können in allen Ausbildungsberufen noch Bewerbungen eingereicht werden. Weitere Infos gibt es unter eckart-hydraulics.com/karriere

STELLENMARKT

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

Wir suchen in …
Bad Soden Salmünster: Stadt, Mernes
Steinau a. d. Straße: Stadt, Marborn, Marjoss
Schlüchtern: Elm

Deine Aufgaben:
Zustellung des Bergwinkel Wochen-Boten am Samstag

Dein Profil:
- Du bist zuverlässig und pünktlich
- Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:
- Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- Faire & pünktliche Bezahlung
- Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!
www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935

MedienLogistik Hessen

Jetzt an den Impfschutz denken

Impfangebote für Grippe und Covid

REGION – Mit Beginn der kälteren Jahreszeit steigt auch wieder die Zahl der Atemwegsinfektionen. Neben der jährlichen Grippewelle ist auch in der kommenden Herbst- und Wintersaison mit Covid-19-Erkrankungen zu rechnen. Der Main-Kinzig-Kreis empfiehlt daher, den eigenen Impfschutz zu überprüfen und sich entsprechend den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko) impfen zu lassen.

Sowohl eine Grippe als auch Covid-19 können insbesondere für ältere Menschen und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen mit einem erhöhten Risiko für schwere Krankheitsverläufe verbunden sein. Eine Impfung kann dazu beitragen, das Risiko für schwere Erkrankungen und Komplikationen zu verringern.

Die Stiko hat ihre Empfehlungen zur Covid-19-Impfung in diesem Jahr angepasst. Die bisherige allgemeine Empfehlung zum Aufbau einer Basisimmunität für die erwachsene Bevölkerung entfällt. Eine jährliche Covid-19-Impfung wird nun insbesondere Menschen ab 75 Jahren sowie Personen mit bestimmten Grunderkrankungen empfohlen, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben. Auch für weitere besonders gefährdete Personengruppen, beispielsweise Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, besteht eine Impfempfehlung.

Für die saisonale Grippe empfiehlt die Stiko weiterhin eine jährliche Impfung für Menschen ab 60 Jahren. Darüber hinaus wird die Grippeimpfung unter anderem Schwangeren, Menschen mit bestimmten chronischen Erkrankungen, Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten beruflichen Infektionsrisiko empfohlen. „Die Impfempfehlungen werden regelmäßig an die aktuelle Situation und die wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst“, erklärt Dr. Wolfgang Lenz, Leiter des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr des Main-Kinzig-Kreises. „Gerade für ältere Menschen und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen ist die Impfung ein wichtiger Baustein, um sich vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen. Deshalb ist es sinnvoll, den eigenen Impfstatus jetzt vor Beginn der kalten Jahreszeit zu überprüfen.“ Grundsätzlich sind Arztpraxen die erste Anlaufstelle für Impfungen. Je nach Impfangebot können Impfungen auch in Apotheken durchgeführt werden. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, wenn die jeweilige Impfung den Empfehlungen der Stiko entspricht.

Impfangebot für Menschen ohne Hausarzt oder Krankenversicherung

Nicht alle Menschen haben Zugang zu einer Hausarztpraxis oder verfügen über eine Krankenversicherung. Für diese Personen bietet das Amt

Impftermine ab sofort vereinbaren

für Gesundheit und Gefahrenabwehr des Main-Kinzig-Kreises ab sofort Impfungen gegen Grippe und Covid-19 im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen und im Haus der Gesundheit in Hanau an. „Mit unserem Impfangebot möchten wir eine zusätzliche Anlaufstelle für Menschen schaffen, die keinen Hausarzt haben oder nicht krankenversichert sind. Auch ihnen möchten wir einen unkomplizierten Zugang zu empfohlenen Impfungen ermöglichen“, so Dr. Lenz. Auch im Rahmen der Humanitären Sprechstunde im Haus der Gesundheit in Hanau besteht die Möglichkeit, Impfungen zu erhalten. Impftermine können ab sofort vereinbart werden für das Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen unter Telefon 06051 8511500 sowie für das Haus der Gesundheit in Hanau unter Telefon 06181 29222300, montags und freitags während der jeweiligen Geschäftszeiten.

Weitere Informationen zu den Impfangeboten und den aktuellen Impfempfehlungen finden sich auf der Homepage des Main-Kinzig-Kreises unter mkk.de. BWB



Hessische Ehrenplakette verliehen

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens wurde die Feuerwehr Uerzell/Neustall mit der Ehrenplakette des Landes Hessen ausgezeichnet. Die Verleihung nahm Staatssekretär Martin Röß-ler vom hessischen Innenministerium vor. Er übergab die Plakette an die Verantwortlichen der Wehr Uerzell/Neustall, Wehrführer Michael Fritz und Vorsitzende Nicole Wild. „Ohne Menschen, die in ihrer Freizeit die Ärmel hochkrempeln und anpacken, sind professioneller Brandschutz und geselliges Miteinander nicht möglich“, sagte Rößler und sprach Worte des Dankes und der Anerkennung an die Feuerwehrleute des Steinauer Stadtteils aus. Besonders lobte er auch das ehrenamtliche Engagement in der Nachwuchsarbeit. Die Uerzeller Wehr stehe stellvertretend für die gute Entwicklung aller Feuerwehren im Altkreis Schlüchtern, sagte Landrat Thorsten Stolz, der ebenso zur hohen Auszeichnung gratulierte wie auch Bürgermeister Christian Zimmermann, Kreisbrandinspektor Markus Busanni und Unterverbandsvorsitzender Bernd Schauberger. Text und Foto: Fritz Christ

Versammlung der Jagdgenossen

MARBORN – Eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Marborn findet am Dienstag, 13. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte Bayrischer Hof in Marborn statt. Alle Grundstückseigentümer mit bejagbaren Grundflächen in diesem Jagdbezirk sind eingeladen. BWB

Treffen im Café Fabrice

SCHLÜCHTERN – Das nächste Treffen der COPD-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr im Café Fabrice in Schlüchtern statt. Wer an COPD oder einer anderen Lungenkrankheit leidet, ist willkommen. Näheres unter (0 66 69) 4 31 99 83 oder (0 66 66) 13 44. BWB



Flohmarkt am Wasserschlösschen

Erstmals fand auf dem Gelände der CJD Kindertagesstätte Wasserschlösschen ein Flohmarkt statt. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller waren der Einladung gefolgt und boten Kleidung, Spielzeug und weitere Artikel für Babys und Kleinkinder an. Bei gutem Wetter konnte in entspannter Atmosphäre gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden. Ein Kuchen- und Getränkeangebot rundete den Flohmarkt ab. Die Premiere stieß auf positive Resonanz, so dass eine weitere Veranstaltung bereits in Planung ist. Foto: Veranstalter

Notdienste

Apothekendienste: **3. Oktober:** Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), **4. September:** Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), **5. Oktober:** Apotheke im Globus (Wächtersbach), **6. Oktober:** Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Martinus-Apotheke (Bad Orb), **7. Oktober:** Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), **8. Oktober:** Bahnhof-Apotheke (Neuhof), **9. Oktober:** Apotheke im Globus (Wächtersbach), **10. Oktober:** Wildhaus-Apotheke (Linsengericht) und Turm-Apotheke (Künzell), **11. Oktober:** Kurpark-Apotheke (Bad Orb).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, 63571 Gelnhausen, Sitzungssaal 11, wird am Donnerstag, 22.10.2026 um 09.30 Uhr versteigert:

Wohnhaus

Baujahr unbekannt, Umbau 1975; ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude, Baujahr 1968, ca. 120 qm Wohnfläche des Wohnhauses, 2005 qm Grundstück (Flur 2 Flurstück 11)

in

Wallroth

Zum Hirzfeld 16
Schätzwert: 170.000,00 €
Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen. Sie haben auf Verlangen sofort mindestens ein Zehntel des Schätzwertes als Sicherheit zu erbringen. Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEFFXXX unter Angabe des Kassenzeichens **36284305019.** Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen. Sicherheitsleistung kann auch durch Bundesbankscheck, durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bürgschaft erbracht werden. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen. Einsicht in die Schätzungsunterlagen: Zimmer 3, Erdgeschoss.

82 K 22/25 **Amtsgericht Gelnhausen**

IMMOBILIEN

Ladenlokal, Geschäftsräume
in Schlüchtern-Innenstadt, 140 m², davon 80 m² Verkaufsfläche, 1a Lage, ebenerdig zu vermieten
Mietpreis auf Anfrage
Telefon 01769 / 69 36 542

JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG
Aus der Region - für die Region!
· Vermietungen · Verkauf von Immobilien
· Abwicklung/Begleitung von privaten Käufen und Verkäufen von Immobilien
· Verkehrswertermittlung
· NEU! Versicherungen für private und gewerbliche Risiken
...rundum gut beraten!
Lotichiusstraße 24
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 6019884
Mobil 0162 244 84 13
immo@jhi-service.de
www.jhi-service.de
Ihr Immobilien- und Versicherungsmakler Immobiliendarlehnsvermittlung

Immobilienwelt KRESS
06661 / 15 20 310
SCHLÜCHTERN - STADT
1-Familienwohnhaus in ruhiger Wohnlage
auf Erbbaupachtgrundstück, 6 Zi., Wfl. ca. 145 m², Grdstfl. ca. 975 m², 1 Garage, sanierungsbedürftig, Bj. 1950, Öl, BA, 433,3 kWh (m²a), EEK: H, Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
127.000,-€ Kaufpreis
BAD SODEN
Vermietete 2-Zimmer ETW mit Balkon u.
KFZ-Stellplatz, Ortsrandlage, 2 Zimmer, gepflegt, Erdgeschoss, Wfl.ca. 52 m², , Bj. 1979, Erdgas, V, 239 kWh (m²a), EEK: G, Käuferprovision 3,57% inkl. MwSt.
95.000,-€ Kaufpreis
SCHLÜCHTERN - INNENSTADT
Neubau 3-Zimmerwhg, 1.OG, KFZ-Stellplatz,
zentrale Innenstadtlage, Erstbezug, Wfl.ca. 129 m², Loggia, Aufzug, Bj. 2025, Luft/Wasser Wärmepumpe, BA, 21,29 kWh/(m²a), EEK: A+, Kaution: 3.870 Euro, Provisionsfrei
1.290 Euro Netto-KM/mtl., 450 Euro Nebenk./mtl
Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück (Baulücke)
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage. Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile.
Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

MIETGESUCHE

Rentner sucht 2-Zi.-Whg.
in Schlüchtern oder Sterbfritz.
Ruhiger, solventer Rentner (NR) sucht gepflegte 2-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrase, Keller & Stellplatz
Telefon 0151 / 26 51 37 39

VERMIETUNGEN

Schlüchtern Bahnhofsnähe
Kl. 2-Zi.-Whg., kl. DU-Bad, Kl. Küche, heller Holzfußboden Keller-/Gartenmitbenutzung, renoviert, an berufstätige Einzelperson oder Rentner/in 380,- € Miete + 130,- € NK, freundliche Zuschriften unter CD-Z255/00083

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswohnung in Schlüchtern
125m², Saniert, 5 Zimmer, 3 Bäder, 2 Bolkone, 2 Tiefgaragenstellplatz und 1 PKW-Stellplatz. Preis auf Anfrage.
Tel: 0157-4074351

3 Zimmer Eigentumswohnung in Schlüchtern etwa 95 m², 1. Stock HWR, GWC, Balkon Einbauküche, 3 PKW-Stellplätze zentrale Lage, 280.000 € Privat ohne Makler
Tel: 0160-92723129

Unsere **e-Paper Ausgaben** finden Sie unter **www.Wochen-Bote.de**

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KFZ-KAUFGESUCHE



Autovision
MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Getränke Markt
Angebote gültig vom 05.10. bis 10.10.2026
Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.
Verkauf im Namen der Firma
Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter:
www.heurich.de

Bitburger Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,20 €
11.99

Krombacher Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,40 €
13.99

Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,50 €
14.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,55 €
4.99

Mönchshof Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1 l = 1,50 €
14.99

Kapuziner Weißbier
hell, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1 l = 1,50 €
14.99

Förstina Vital
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,00 €
8.99

Bad Brückenauer Limonade
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,78 €
6.99

top frisch Saft, Nektar
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1 l = 1,50 €
8.99

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb
Am Stockgraben 2, 36119 Neuhof
06655 - 9115480
www.isotec-gloeckle.de
ISOTEC IMMER BESSER.



Im Herzen immer eine Tigerente

Erzieherin Susanne Hämel in den Ruhestand verabschiedet

STEINAU – Erzieherinnen fangen auf und reichen die Hand, sie begleiten auf vielen ersten Malen und neuen Lebensabschnitten und legen das Fundament für einen langen Lebensweg. Erzieherinnen sind Tränchen-Trocknerinnen und lassen Selbstvertrauen wachsen, sie ermutigen zum Entdecken und auch einmal neugierig zu hinterfragen und schaffen nicht zuletzt einen geschützten Raum für die Allerjüngsten. Wenn ein solch bedeutsamer Mensch nach Jahrzehnten in den Ruhestand tritt, bleiben nicht nur viele schöne Erinnerungen, sondern auch Spuren.

In der Kindertagesstätte Am Steinaubach fand vor einiger Zeit ein ganz besonderer Morgenkreis statt. An jenem Vormittag wurde Erzieherin Susanne Hämel nach 37 Jahren, in denen sie im heutigen Zweckverband Evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Kinzigtal tätig war, verabschiedet. Mit dabei waren Ehemann Horst, Sohn Tom und Enkel Philipp, außerdem Pfarrerin Nicole Beckmann, Geschäftsführerin der Evangelischen Kindertagesstätten, sowie Martin Mascher, langjähriger Trägervertreter, als auch die Mitarbeitervertretung, vertreten durch Steffi Schülein, gleichzeitig Leitungskollegin von Noahs Arche, und Monika Knorr, Leiterin der Kindertagesstätte Märchenwald. Fehlen durften nicht die Elternbeiräte, Kolleginnen und natürlich alle Kinder.

Dass dieser Morgenkreis einzigartig war, davon zeugten nicht nur viele Lieder, sondern auch Reden voller Wärme und Dankbarkeit. „Vertrautes, das über viele Jahre begleitet hat, loszulassen, ist nicht leicht“, so Andrea Heyenga, Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Am Steinaubach, in ihrer Rede. In all den Jahren habe Susanne Hämel ihre gute Laune und ihren Humor behalten, so Andrea Heyenga.

Bereits im Jahr 1992 erfüllte Susanne Hämel die Aufgabe als Leiterin der Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Straße und wechselte 1998 in die Kita Am Steinaubach.

Mutig habe sie damals die Arbeit in einer neuen Einrichtung mit aufgebaut und umgesetzt und dabei stets im Team mit den Kindern gearbeitet. Sie habe Kinder nachhaltig gestärkt und sie dazu ermutigt, neugierig zu sein und Dinge zu hinterfragen. Jeder erinnere sich gerne an die musikalische Begleitung mit der Gitarre. Die vergangenen 37 Jahre zeugten von gelebter Geduld und Ausgeglichenheit, so Heyenga. Besonders hob sie den Teamgeist und die kindgerechte Kommunikation hervor, ebenso wie 20 Jahre Ehrenamt in der Mitarbeitervertretung. „Eine Hand hält die Andere“ – das sei ihre Philosophie. Dabei habe sie jedes Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung tatkräftig unterstützt. Nun würde Unbekanntes, Überraschendes und Schönes warten – diese Zeit solle sie ganz bewusst erleben. Ihre Neugierde auf die Überraschungen des Lebens solle sie beibehalten, denn „wer neugierig bleibt, bleibt lebendig“.

Symbolische Präsente, unter anderem ein großer, bunter Sonnenschirm, durften dabei nicht fehlen. Ihre Worte schloss Andrea Heyenga mit einem Segen ab und überreichte an Pfarrerin Beckmann, Mona Beikirch und Steffi Schülein.

Im Herzen bleibe Susanne Hämel immer eine Tigerente, in deren gleichnamiger Gruppe sie als Erzieherin wirkte, war sich Mona Beikirch für den Elternbeirat sicher. Sie dankte für das Gefühl, ernst genommen zu werden und an einem Strang zu ziehen. Eltern hätten in all den Jahren ihre Kinder in guten Händen gewusst. Die Arbeit einer Erzieherin bestünde aus so viel mehr als Basteln, vielmehr würden hier erste Schritte auf einem wichtigen Lebensweg begleitet. Um den neuen Lebensabschnitt so richtig genießen und auch einmal in den Tag hineinleben zu können, überreichte Beikirch im Namen aller Eltern Susanne Hämel eine Hängematte mit einem ganz persönlichen Kindergartenkissen. Gedanklich in einen VW Bulli und künftig auf die schönsten Reisen, schickte die Mitarbeitervertretung Susanne Hämel. Sie solle eine bunte Reise mit vielen schönen Zielen, spontanen Abstechern und unvergesslichen Erlebnissen vor sich haben.

Pfarrerin Nicole Beckmann verglich in ihrer Dankesrede an die langjährige Mitarbeiterin die Tätigkeit einer Erzieherin mit der einer Honigbiene: Bienen sammeln Pollen und sorgten dafür, dass Pflanzen auch Früchte tragen. Ähnlich arbeiteten auch Erzieherinnen und Erzieher: Sie würden Kindern und Eltern viele Impulse zur Entwicklung geben. Als Symbol für diese wichtige Aufgabe überreichte die Pfarrerin ein Bienenhotel und dankte für 37 Jahre Mitarbeit in den Steinauer Kindertagesstätten.

Da das sogenannte „Zahlenland“ und damit die Vorbereitung der „Bleistiftkinder“ auf die Schule Susanne Hämels Steckenpferd gewesen sei, gab es im Anschluss noch ein Spiel mit dem Titel „Die 5 feiert Geburtstag“. Bei süßen und herzhaften Leckereien fand die große Feier zusammen mit den Kolleginnen, Kindern und allen Gästen statt. AL



Erzieherin Susanne Hämel (Zweite von links) wurde in einem besonderen Morgenkreis in den Ruhestand verabschiedet. Dankesworte und gute Wünsche für die Zukunft übermittelten Pfarrerin Nicole Beckmann (Mitte), Kita-Leitung Andrea Heyenga (links), Kolleginnen und Elternvertreterinnen. Foto: Kita

Wanderung wird verschoben

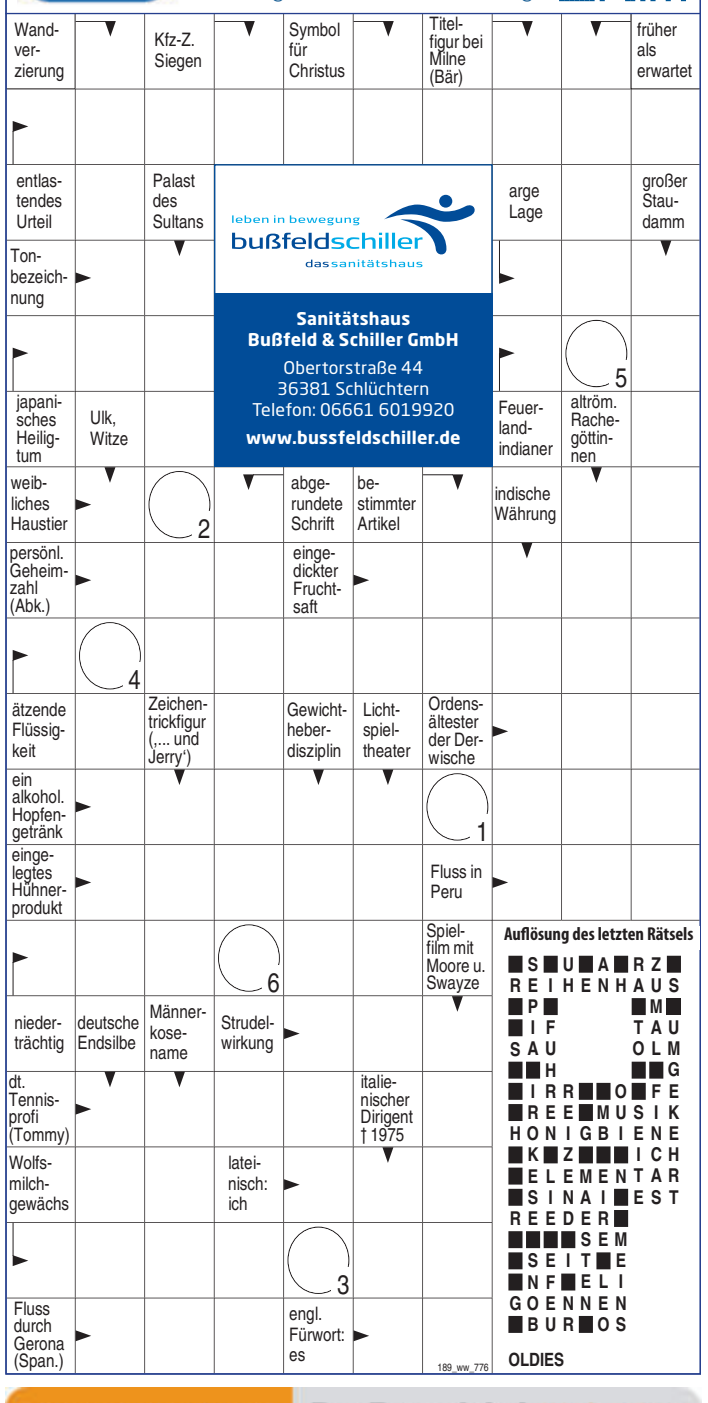
Heimat- und Wanderfreunde Hutten

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten führen am Sonntag, 4. Oktober, keine Wanderung in und um Dittenbrunn durch.

Diese wurde verlegt und findet nun am Sonntag, 25. Oktober, statt. Treffpunkt ist weiterhin um 10 Uhr in der Ortsmitte am Parkplatz in Hutten. Von dort aus geht es mit Fahrgemeinschaften in Richtung Dittenbrunn. Die Wanderung führt Thomas Fehl an. Eine anschließende Einkehr ist geplant. Die Veranstalter entschuldigen sich in einer Pressenotiz für die Umstände und weisen darauf hin, dass sie am Kirmesmontag, 12. Oktober, ab 11 Uhr ihre Hütte öffnen. BWB

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

FZ EVENTS
Hier können Sie was erleben!
Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion.
Unser Angebot für Sie wächst ständig!
SCAN MICH



Auflösung des letzten Rätsels

■	S	■	U	■	A	■	R	Z	■					
R	E	I	H	E	N	H	A	U	S					
■	P	■					■	M	■					
■	I	F					T	A	U					
S	A	U					O	L	M					
■	■	H					■	■	G					
■	I	R	R	■	■	O	■	F	E					
■	R	E	E	■	M	U	S	I	K					
H	O	N	I	G	B	I	E	N	E					
■	K	■	Z	■	■	■	I	C	H					
■	E	L	E	M	E	N	T	A	R					
■	S	I	N	A	I	■	E	S	T					
R	E	E	D	E	R	■								
■	■	■	■	S	E	M								
■	S	E	I	T	■	E								
■	N	F	■	E	L	I								
G	O	E	N	N	E	N								
■	B	U	R	■	O	S								

OLDIES

Chips kommen in den Herbstferien

Bio- und Papiertonne werden zwischen 5. und 9. Oktober nachgerüstet

SCHLÜCHTERN – Eigentlich sollten die Mülltonnen in Schlüchtern und allen Stadtteilen bereits mit einem Transponder-Chip versehen worden sein – dies wird jetzt nachgeholt: In der Woche von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 9. Oktober, werden die Bio- sowie die Papiertonne nachgerüstet und damit fit für die Entsorgung ab 2027 gemacht. Krankheitsbedingt konnte das vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises beauftragte Unternehmen die geplante Nachrüstung der Mülltonnen mit sogenannten RFID-Chips Ende September nicht durchführen. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Die Transponder senden per Funk eine eindeutige ID an das Müllfahrzeug. Damit soll verhindert werden, dass nicht angemeldete oder fremde Behälter geleert werden. Persönliche Daten sind hingegen nicht auf dem Chip gespeichert. Die Bürger in Schlüchtern und allen Stadtteilen werden daher gebeten, die Bio- sowie die Papiertonne bis spätestens Montag, 5. Oktober, 7 Uhr, gut sichtbar an die Straße zu stellen. Eventuell kommt auch ein weiteres Schreiben mit neuen Aufklebern, die dann auf den nachzurüstenden Tonnen angebracht werden müssen. Die Restmülltonnen werden in Schlüchtern übrigens nicht nachgerüstet, sondern ausgetauscht. Dieser Prozess hat bereits begonnen und läuft planmäßig weiter. Bei der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Die Änderungen greifen allerdings erst ab dem neuen Jahr, derzeit laufen die Vorbereitungen. Bis zum Jahresende gelten noch der bisherige Rhythmus sowie die bisherigen Tonnen. BWB

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote
Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Stadtzeitung BSS • Katharinenmarkt Steinau • ROFU Kinderland • POCO • expert Klein